

II. A b t h e i l u n g.  
Kriechende Amphibien. Reptiles.

## XIV.

## Die Schildkröte. Testudo.

Testudo coriacea, LIN. Das Lederschild, aus dem mitteländischen Meere. Lin. p. 350. 1.

(aufgeh. No. 98. und in der 25. Schubl. No. 6.)

Testudo imbricata, LIN. Das Schuppenschild, aus Amerika; davon das Oberschild. Lin. p. 350. 2.

(aufgeh. No. 100. a.)

Testudo mydas, LIN. Das Riesenschild. Eine der allergrößten. Davon der Ober- und Untertheil jedes vier Schuh lang ist. Die größten dieser Art sollen 9 Schuh lang seyn, und 6 bis 7 Personen darauf stehen können, auch sollen sie jährlich auf 1200 Eyer legen. Sie halten sich im mexicanischen Meerbusen auf. Lin. p. 350. 3.

(trocken aufgeh. No. 95. und 96.)

Desgl. eine von der nemlichen Art, aber kleiner.

(in Spir. No. 326. 327. und trocken aufgeh. No. 97.)

Testudo orbicularis, LIN. Die Flußschildkröte. Die Brühe davon ist den Schwindsüchtigen sehr nützlich. Sie sollen in Ostindien zu 3000 angetroffen werden. Lin. p. 351. 5.

(trocken in der 25. Schubl. No. 5.)

Desgl. nur die Oberschaale.

(aufgeh. No. 100. B.)

Testudo scabra, LIN. Die Landschildkröte, aus Brasilien. Lin. p. 351. 6.

(in der 25. Schubl. No. 4. und aufgeh. No. 100.)

Testudo scorpioides, LIN. Die Skorpionschildkröte, aus Surinam. Lin. p. 352. 8.

(aufgeh. unter No. 99.)

Testu-